

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 27. Februar 1971

Nummer 57

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieselreg
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☉ Nachschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

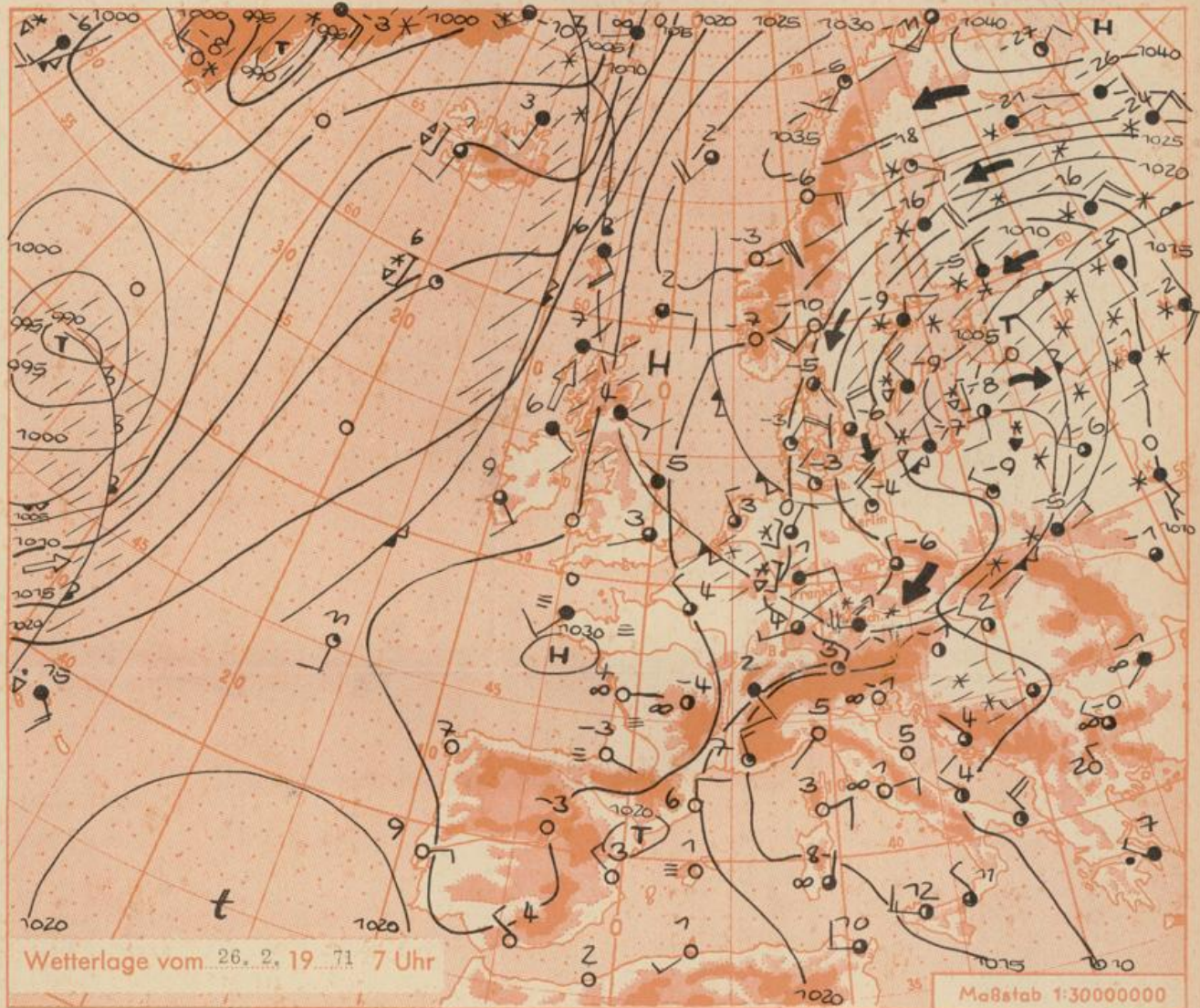
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die schwarzen Punkte verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Mit Druckanstieg, der gestern (25. 2. 71) über Skandinavien und dem Nordmeer zu beobachten war, hat sich eine Hochdruckbrücke als Verbindung vom westeuropäischen zum nordrussisch-sibirischen Hoch aufgebaut.

Zwischen ihr und dem westrussischen hochreichenden Tief wird trockene kontinentale Kaltluft nach Mitteleuropa geführt, die einen merklichen Temperaturabfall in allen Höhen herbeiführen und damit die zweite Kälteperiode dieses Winters einleiten wird, deren Ende aber heute noch nicht abzusehen ist.

Die festländische Kaltluft bleibt zunächst für Bayern wetterbestimmend, wobei die mit ihr verbundenen Schneefälle bei Temperaturen auch tagsüber unter 0 Grad weitere Verbesserungen der Wintersportbedingungen, aber auch ein gesteigerte Lawinengefährdung bringen werden.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde, zwischendurch auch stärkere Bewölkung mit einzelnen Schneeschauern, vor allem am Alpenrand. Berge dabei vielfach in Wolken. Im weiteren Verlauf zunehmende Aufheiterungen und Berge zumindest zeitweilig frei werdend. Tagsüber leichter, nachts mäßiger bis strenger Frost. Mäßiger, mitunter böiger, von West nach Nord drehender Wind. Auf den Bergen anhaltender Nordsturm. Verbreitet Schnee- und Eisglätte auf den Straßen, örtlich auch Verwehungen.

Weitere Aussichten: Zeitweise aufheiternd, vereinzelt noch Schneefall, kalt.

An.